

report 122

von: Edgar Göll, 22.08.2020

Angesichts der weltweit spürbaren Klimakrisenphänomene wird das Überleben unserer Gesellschaften davon abhängen, rechtzeitig umzusteuern und eine Transformation zu einer nachhaltigen, zukunftsfähigen Gesellschaft zu forcieren. Umso wichtiger sind positive und inspirierende Beispiele.

Eines der wenigen Beispiele guter Governance auf staatlicher Ebene bietet Kuba. Das Land weist trotz aller Defizite und Schwierigkeiten eine erstaunliche Vielfalt politischer und gesellschaftlicher Steuerungs- und Regulierungsversuche im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit auf.

In diesem Report wird die Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitspolitik Kubas dargestellt. Dazu werden die Rahmenbedingungen und ausgewählte Herausforderungen und Beispiele beschrieben. Darauf basierend erfolgt eine Beschreibung der gesetzlichen Grundlagen, der wichtigsten administrativen Strukturen und der staatlichen und nichtstaatlichen umweltpolitischen Akteure. In einem weiteren Kapitel werden einige der vielfältigen Facetten und exemplarische Beispiele aus der kubanischen Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitspolitik beschrieben und kritisch erörtert. Die allgemeine gesellschaftliche Situation sowie die besondere außenpolitische Lage werden thematisiert. Im abschließenden Resümee erfolgt eine Einschätzung dieser Politik im Licht der internationalen Erfahrungen und allgemeiner Erwägungen.

Der Text des Zukunftsforschers Dr. Edgar Göll basiert auf einer fast zwanzigjährigen Beschäftigung mit dem Thema und zahlreichen Aufenthalten in Kuba.